



Fachbereich Medizin der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Universitätsklinikum · Theodor-Stern-Kal 7 · 60590 Frankfurt

Herr
Prof. Dr. Thomas Vogl
Direktor des Instituts für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
ZRad

Ethik-Kommission
Der Vorsitzende

Bearbeiterin: Dr. Astrid Gießler
Tel.: 069/63 01-45 97
Fax: 069/63 01-83434
E-Mail: Astrid.Giessler@kgu.de

Montag, 17. Juli 2006

Geschäfts-Nr.: 196/06

BITTE STETS ANGEBEN!

**Retrospektive Datenerhebung der Ansprechraten und
Überlebenszeiten der Chemoperfusion bei Patienten mit
therapierefraktären, inoperablen malignen Tumoren der Leber, des
Pankreas und des Beckens**

Geschäftsführung der
Ethik-Kommission
Tel.: 069/63 01-4597

Sekretariat der
Ethik-Kommission
Tel.: 069/63 01-7239

<http://ethik-kommission.klinik.uni-frankfurt.de>

Sehr geehrter Herr Vogl,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.07.2006.

Ich habe das vorgelegte Kurzprotokoll zu o. g. Vorhaben zur Kenntnis genommen. Der Titel scheint nicht korrekt. Eher müsste der Text unter „Ziel“ der Titel des Vorhabens sein. Studiendokumente müssen immer datiert sein.

Im Protokoll steht, dass die Daten personenbezogen erhoben werden. Allerdings werden aus der Krankenakte nur das Geschlecht und das Alter als personenbezogene Daten erhoben. Eigentlich ist das aber eine Pseudonymisierung.

Wenn diese pseudonymisierten Daten in Ihrem Institut verbleiben und außenstehende Dritte keine Einsicht in die Daten haben werden, bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. S. Harder
Vorsitzender

ETHIK-KOMMISSION
des Fachbereichs Medizin
der Johann Wolfgang Goethe-Universität
25.08.06 Duplikat

196-06a.doc

Gemeinsam mehr wissen, lehren und heilen